

Seiten 22-45

**Schwerpunkt:
Schwangerschaft und Geburt**

Das Wissen um unbeeinflusste Geburtsverläufe geht zunehmend verloren. Clarissa Schwarz und Beate Schücking beschreiben das Ausmaß der Medikalisierung und Technisierung der Geburt. Michel Odent

äußert im Interview seine Vermutung, dass die Anwesenheit des Vaters im Kreißsaal Interventionen wahrscheinlicher macht. Und Angelica Ensel beschreibt aus Hebammensicht einen Extremfall einer Geburt: den späten Abbruch nach pränataler Diagnostik.



Foto: Anja Höppner

Unser Titelbild stammt von der Künstlerin Anja Höppner. Es ist ein Foto der bemalten Bauchmaske einer Schwangeren. Anja Höppner bietet jeder Schwangeren eine Abformung des Bauches und die Bemalung an, verkauft aber auch Do-it-Yourself-Sets. Informationen und mehr Bilder unter www.bellyart.de.

INHALT DR. MED. MABUSE 148

SCHWERPUNKT

Adieu, normale Geburt? Ergebnisse eines Forschungsprojektes <i>Clarissa Schwarz / Beate Schücking</i>	S. 22	„Irgendwie reingeschlittert“ Häusliche Pflege und Geschlechterrollen <i>Katharina Gröning</i>	S. 46
Selbstbestimmt und risikolos? „Wunschkaiserschnitt“ <i>Beate Schücking</i>	S. 27	Nahrung als Zwang? Künstliche Ernährung bei dementen Menschen <i>Christian Kolb</i>	S. 51
„So einfach macht man ein Leben nicht weg“ Hebammen und „späte Abbrüche“ nach pränataler Diagnostik <i>Angelica Ensel</i>	S. 33	Knopfdruckpsychiatrie Eine Polemik zur Lage der Psychiatrie <i>Dirk Wolter</i>	S. 55
Modellprojekt Hebammenkreißsaal	S. 38	Der lange Weg der Evidenz Niedergelassene GynäkologInnen und die Hormontherapie in den Wechseljahren <i>Petra Kolip / Bernhilde Deitermann / Jens Bucksch</i>	S. 60
Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe	S. 40	Register 2003	S. 64
Die zwei Sprachen der Frauen Interview mit Michel Odent <i>Stephanie Struthmann</i>	S. 41	Besser reich und gesund als arm und krank: Warum Ärzte sich nicht ausdrücken können <i>Eckart von Hirschhausen</i>	S. 98
Hebammen an die Fachhochschulen! Auszug aus den Thesen des Bundes Deutscher Hebammen	S. 45		

Kommentar zum Krankenpflegegesetz <i>Claudia Bischoff-Wanner</i>	S. 9
Hopp-und-Stop-Politik Das Gezerre um die Gesundheitsreform <i>Ulrike Winkelmann</i>	S. 14
Warten oder selber zahlen Das Gesundheitswesen in Italien <i>Michael Braun</i>	S. 18

RUBRIKEN

Editorial	3	Broschüren	76
Impressum	4	Zeitschriftenschau	77
Leserbriefe	8	Termine	78
Nachrichten	10	Stellenmarkt	81
Buchbesprechungen	66	Fortbildung / Kurse	83
Neuerscheinungen	72	Kleinanzeigen	90